

Aus dem DIN

Deutsches Institut für Normung e. V.

Der Normenausschuß Laborgeräte und Laboreinrichtungen (FNLa) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. hat in April 1990 folgende Norm herausgegeben:

DIN 12 600 Volumenmeßgeräte für Laboratoriumszwecke
Konformitätsprüfung und Konformitätsbescheinigung

Der Normenausschuß Medizin (NAMED) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. hat in April 1990 folgenden Entwurf vorgelegt:

DIN 58 949 Desinfektion
Teil 6 Dampf-Desinfektionsapparate
Betrieb von Dampf-Desinfektionsapparaten

Diese Norm gilt für den Betrieb von Dampf-Desinfektionsapparaten nach DIN 58 949 Teil 2.

Insbesondere werden Anweisungen für die Führung des Gerätebuches und die regelmäßig durchzuführenden Inspektionen und Wartungen gegeben. Eine Checkliste ist im Anhang beigefügt.

Stellungnahmen werden bis zum 31. Juli 1990 an den Normenausschuß Medizin (NAMED) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Postfach 1107, 1000 Berlin 30 erbeten.

Buchbesprechungen

Leitfaden der Spektroradiometrie

Hrsg. W. Erb. Institut für Standardisierung und Dokumentation im Medizinischen Laboratorium - INSTAND Schriftenreihe Band 6. XIII, 386 S., 120 Abb., 31 Tab., gebunden. Springer-Verlag Berlin, Heidelberg, New York, London, Paris, Tokyo, Hong Kong, 1989. ISBN 3-540-19439-8. DM 164,-.

Schon beim Aufschlagen der ersten Seiten dieses Buches durch den unbedarften Referenten, der Laborarzt ist, wird dieser auf eminente Wissenslücken gestoßen, da gleich im zweiten Kapitel nach der Einführung sogenannte allgemeine Begriffe, Größen und Kennzahlen erläutert werden, die vielleicht für einen Physiker Grundbegriffe darstellen, nicht aber für einen Labormediziner. Dies insbesondere auch darum, weil alle Fachbegriffe zugleich mit einer Fülle an Formeln untermauert und dargestellt werden. Nach einer angemessenen Erholungsphase sind die in diesem Kapitel zu Dutzenden aufgeführten Formeln dann aber doch gut verständlich. Außerdem ist die geschilderte Thematik in ihrer Reihenfolge logisch und verständlich aufgebaut. Die Texte - dies gilt auch für die späteren Abschnitte dieses Buches - werden durch gut ausgewählte Graphiken und Skizzen ergänzt, wodurch das Verständnis erleichtert wird.

In den weiteren Kapiteln werden dann alle Teile der Methodik besprochen, so zunächst ausführlich alle wichtigen Strahler bis hin zum Laser und zur Lumineszenzdiode erläutert. Es folgen Beiträge von verschiedenen Autoren über die Technologie von Geräten zur Messung der Strahlung, zur spektralen Aussonderung, zum Thema spektrale Kennzahlen von Materialien und zum Zusammenhang zwischen optischen Kennzahlen und Stoffkenngrößen bei spektrometrischen Analyseverfahren. Im Anhang werden Informationen zur Eichordnung gegeben.

Dieses Buch beschreibt im Detail alle wichtigen Parameter, die bei spektrometrischen Verfahren benötigt werden. Wie der Autor in seinem Vorwort schreibt, muß zur Beurteilung der analytischen Leistungsfähigkeit ein gewisses Mindestmaß an Wissen vorhanden sein, welches ein Arzt - auch ein Laborarzt - nicht in jedem Fall besitzt. Dieses Wissen soll das vorliegende Buch bereitstellen. Es wendet sich daher nach Meinung des Referenten wegen der Ausführlichkeit der Darstellung vorwiegend an Spezialisten, die sich weniger innerhalb der Routinediagnostik mit "einfachen Photometern" als vielmehr darüber hinaus mit Spezialuntersuchungen wie Atomabsorptionsspektrometrie oder ähnlichen Verfahren beschäftigen.

Y. Schmitt, Stuttgart

Labormethoden in der Hämatologie

Von Urs Bucher, unter Mitwirkung von E. A. Beck und Regula Bucher. Laborreihe 5. 256 Seiten, 161 meist farbige Abbildungen, 45 Tabellen, Taschenbuch, kartoniert. Verlag Hans Huber Bern, Stuttgart, Toronto, 1988. ISBN 3-456-81662-6. DM 88,-.

Veränderungen des Blutbildes sind die häufigsten labor diagnostischen Befunde bei stationären Patienten. Die hämatologischen Methoden zur Erkennung, Differenzierung und ursächlichen Abklärung von Störungen der Hämatopoese sind deshalb vielfältig und im fortwährenden Wandel begriffen.

Bücher, die sich mit den Labormethoden in der Hämatologie befassen, sind selten, da die Lehrbücher der Hämatologie im wesentlichen die Klinik abhandeln. Umso erfreulicher ist es, daß der Huber-Verlag in seiner Laborreihe nun ein solches Buch veröffentlicht.

Das Buch ist in 19 in sich abgeschlossene Beiträge gegliedert und behandelt auf 194 Seiten wesentliche hämatologische Themen wie Materialgewinnung und Blutentnahme, Blutverarbeitung, Blutzellzählung, Hämatokrit, Hb, Erythrocyten-Indices, Mikroskopie von gefärbten Ausstrichen, Zellen des Blutes, Knochenmarkuntersuchung, Spezialfärbungen, Abklärung hämolytischer Anämien, nuklearmedizinische hämatologische Untersuchungen sowie andere wichtige Tests. Die letzten 60 Seiten des Buches behandeln die Blutstillung, deren Störungen sowie die Untersuchungen zur Diagnostik und Differenzierung. Jeder Beitrag ist in kurze Abschnitte mit Überschriften gegliedert. Viele Aussagen oder Erklärungen zum Prinzip werden durch Abbildungen ergänzt. Das Buch ist deshalb sehr gut zum Nachschlagen am Arbeitsplatz bei Fragestellungen geeignet. Zu begrüßen ist die Darstellung von Fehlermöglichkeiten bei den Methoden, was man sonst in hämatologischen Lehrbüchern nicht findet. Angegeben sind ebenfalls Arbeitsvorschriften in einer Form, die es ermöglicht, im Labor direkt danach zu arbeiten.

Insgesamt zeigt das Buch, daß die Autoren einen großen praktischen Erfahrungsschatz in der Hämatologie haben. Deshalb sollte es an jedem hämatologischen Arbeitsplatz vorhanden sein und dort als Pflichtlektüre dienen, sowohl für jeden Arzt und jede MTA, die in der Hämatologie praktisch arbeiten wollen, als auch für den Laborexperten, der seinen Wissenstand durch kurzes Nachschlagen erweitern möchte.

L. Thomas, Frankfurt

Handkommentar BMÄ, E-GO und GOÄ

Loseblattausgabe, 6. Auflage, 10. Ergänzungslieferung - Stand 1 Januar 1990. Von H. Wezel (+) und R. Liebold. 256 S. Asgard-Verlag Dr. Werner Hippe KG, Sankt Augustin, 1988. ISBN 3-537-53410-8. Preis des Gesamtwerkes DM 98,-.

Die zehnte Nachlieferung enthält die neuen Allgemeinen Früherkennungsuntersuchungen (Nr. 160) und ihre Kombination mit den Krebs-Früherkennungsuntersuchungen (Nr. 161, 162), sowie eine weitere Kinder-Krankheitsfrüherkennungsuntersuchung (U 9) im 5. Lebensjahr (Nr. 149), die ebenfalls neu eingeführt wurde.

Die Allgemeine Früherkennungsuntersuchung umfaßt an Laboratoriumsuntersuchungen die Bestimmung von Gesamtholesterin, Glucose, Harnsäure und Kreatinin im Blut sowie einen Harnstreifen-test, die nicht gesondert vergütet werden.

Eingearbeitet wurden in diese Lieferung außerdem vielfältige Abschlüsse bei Untersuchungen- und Laborleistungen.

Nach den Vorschriften der KV Nord-Württemberg sind Laborleistungen nach Vorliegen des Ergebnisses unter dem Datum der Materialentnahme abzurechnen. Bei Einsendungen an den Laborarzt dürfte wohl das Datum des Einganges maßgebend sein.

Der Kommentar ist damit wieder auf aktuellem Stand.

W. Hauck, Karlsruhe

Eingegangene Bücher

Handkommentar BMÄ, E-GO und GOÄ. Loseblattausgabe, 6. Auflage. 11. Ergänzungslieferung - Stand 1. April 1990. Von H. Wezel (+) und R. Liebold. 134 Seiten. Asgard-Verlag Dr. Werner Hippe KG, Sankt Augustin, 1990. ISBN 3-537-53411-6. DM 22,50. Preis des Gesamtwerkes (1.392 Seiten) DM 98,-.

Immunhämatologie und Transfusionsmedizin. Von W. Spielmann und H. Seidl. 3., neu bearbeitete Auflage unter Mitarbeit von P. Kühn. XIX, 213 Seiten, 33 Tabellen, 38 Abbildungen, gebunden. VCH Verlagsgesellschaft Weinheim, Basel, Cambridge, New York 1990. ISBN 3-527-27863-X. DM 88,-.